

NER, Edition von Matrikeln (S. 147–152). – Thomas BEHRMANN, Latein, Mittelniederdeutsch und die frühen hansischen Rezesse. Anmerkungen eines Historikers (S. 153–167). – Jürgen SARNOWSKY, Die Quellen zur Geschichte des Deutschen Ordens in Preußen (S. 171–199). – Janusz TANDECKI, Stand und Bedürfnisse der Quellenedition zur Geschichte Preußens im Mittelalter und an der Schwelle zur Neuzeit (S. 201–212). – Roman CZAJA, Zum Stand hansischer und preußischer Editionen (S. 213–227). – Jens E. OLESEN, Mittelalterliche deutschsprachige Quellen in Skandinavien (S. 229–246). – Michaela SCHEIBE, Der südliche Ostseeraum als Handschriftenlandschaft. Die Beispiele Kammin, Rostock und Greifswald (S. 247–256). – Klaus NEITMANN, Editionsprinzipien und Editionsprobleme des „Liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches“ in Vergangenheit und Gegenwart (S. 259–280). – Christiane SCHUCHARD, Die Berichte der Generalprokuratoren des Deutschen Ordens an der Kurie (S. 281–287). – Marian BISKUP, Die Protokolle des Landtags des Königlichen Preußens (seit 1526) (S. 289–294). – Bogusław DYBAŚ, Die Erinnerungen des Martin Gruneweg (S. 295–301). – Joachim ZDRENKA, Inschriftenedition in Deutschland und Polen (S. 303–314). – Marie-Luise HECKMANN, Überlegungen zu einem heraldischen Repertorium an Hand der Hochmeisterwappen des Deutschen Ordens (S. 315–340).
K. N.

Adriana PAOLINI, L'edizione delle fonti medievali in Italia e in Germania: stato di lavori, metodi, prospettive, Trento, 28 febbraio – 1 marzo 2002 – TC, Studi Trentini di Scienze Storiche 71 (2002) S. 659–665, referiert kurz über eine Tagung am Italienisch-deutschen historischen Institut in Trient, in deren Rahmen italienische, deutsche, österreichische und Schweizer Mediävisten über Initiativen im Bereich von ma. Quelleneditionen berichtet haben.

Josef Riedmann

Marc SMITH, Conseils pour l'édition des documents en langue italienne (XIV^e–XVII^e siècle), BECh 159 (2001) S. 541–578, beschäftigt sich eingehend mit den gängigen Editionsprinzipien und entwirft bei eingehender Diskussion der Phänomene der italienischen Schrift, der Abkürzungen, Worttrennungen, Akzentsetzung, Punctuation Regeln für die Edition italienischsprachiger Texte des Spät-MA und der frühen Neuzeit; ein praktisches Verzeichnis der gängigen Abbreviationen (S. 565–578) ist angefügt.
M. M.

Analecta Praemonstratensia, Index generalis tomorum XLIV (1968) – LXXV (1999) opera et studio Udalrici G. LEINSLE, Averbode 2002, Praemonstratensia VZW, ISBN 90-76817-04-9, 324 S., EUR 26,66, erschließt mit einer komplexen, durchdachten Systematik 32 Bände.
C. L.
